

# Suche nach Biomarkern und Beschäftigung mit Musik

Autor(en): **Bohlhalter, Stephan**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2022)**

Heft 145: **Essen mit Genuss = Manger avec plaisir = Mangiare con gusto**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1034808>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Suche nach Biomarkern und Beschäftigung mit Musik

Forschungsförderung ist eine wichtige Mission von Parkinson Schweiz.  
Jährlich stellt die Vereinigung einen Betrag von rund CHF 400 000 bereit.



Laboranalyse, um Marker einer Parkinsonerkrankung zu finden (Symbolbild).  
Foto: Giorgia Melli

Der Forschungsausschuss unter der Leitung von Prof. Dr. med. Stephan Bohlhalter (universitäre Projekte) und Prof. em. Dr. med. Mathias Sturzenegger (nicht-universitäre Projekte) entscheidet in seiner jährlichen Sitzung, welche wissenschaftlichen Gesuche unterstützt werden. Von zehn eingereichten Gesuchen wurden fünf Projekte für die Unterstützung bewilligt. Sechs Projekte wurden 2021 abgeschlossen.

Besonders vielversprechend ist ein Projekt von Prof. Paola Picotti (ETH Zürich). Ziel der Studie ist es, bei der Parkinsonerkrankung Biomarker für frühe Diagnose, Schweregrad und Verlauf zu entwickeln. Sie baut darauf auf, dass die Verklumpung und Ablagerung von fehlerhaft gefalteten Proteinen in den Dopamin-haltigen Nervenzellen ein grundlegender Mechanismus der Krankheitsentstehung bei Parkinson ist. Prof. Picotti ist eine weltweit führende Expertin für die massenspektroskopische Untersuchung von Proteinen. Mit dieser Methode soll im Nervenwasser von Parkinsonpatienten nach strukturellen Veränderungen von Proteinen gesucht werden, die bei Gesunden nicht nachweisbar und deshalb für Parkinson spezifisch sind. Vorteil der Methode ist es, dass die Analyse unabhängig von Annahmen erfolgt und die Gesamtheit aller im Nervenwasser vorkommenden Proteine (sogenannte Protei-nom) erfasst. Es wird erwartet, dass das Pro-

jekt Informationen liefert, die bei Parkinson eine bessere Früherkennung und Einschätzung der Prognose erlauben. Dies kann auch zu neuartigen Therapieansätzen führen.

Parkinson Schweiz unterstützt auch ein Projekt von Dr. Dawn Rose (Hochschule Luzern) im Bereich Musik. Sie geht der Frage nach, wie durch die Beschäftigung mit Musik (zuhören, vorstellen oder selbst musizieren) die Beweglichkeit, Stimmung und letztlich Lebensqualität von Menschen mit Parkinson verbessert werden können. Therapeutinnen, Therapeuten und Betroffene sollen im Rahmen von Workshops in musikbasierten Übungen geschult werden. So lernen Betroffene, wie sie die Vorstellung von Musik nutzen können, um Bewegungen zu erleichtern. Die Studie untersucht auch den Einfluss von rhythmischer Musik auf Beweglichkeit und Entspannung. Generell soll geklärt werden, wie die Verarbeitung von Musik die Rehabilitation bei Parkinson unterstützen kann.

Prof. Dr. med. Stephan Bohlhalter

## Parkinson- Forschungsprojekte

Seit **1989**  
wurden für Projekte bewilligt

CHF **6,23 Mio.**

**2021** wurden **12** universitäre Forschungsprojekte  
unterstützt mit  
CHF **345 000**

sowie **3** nicht-universitäres  
Forschungsprojekt mit  
CHF **24 500**